




UNIVERSITÄTSBUND ERLANGEN-NÜRNBERG ZU GAST

Der Universitätsbund – ein Zusammenschluss der Freunde und Förderer der FAU

Er versteht sich als Mittler zwischen den Belangen der Hochschule und den vielfältigen Interessen der Menschen und der Wirtschaft der nordbayerischen Region. Zu den rund 2.000 Mitgliedern zählen Studierende, Absolventen, Lehrende, Kommunen, Unternehmen und Privatpersonen aus allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens.

Ausstellung, 18:00 – 23:00 Uhr, Wassersaal

15 UNI, Markgräfliches Schloss Erlangen

Schlossplatz 4  Hugenottenplatz  20   

ZENTRALE UNIVERSITÄTSVERWALTUNG



Einblick in das Amtszimmer des Präsidenten

Der Archivar der Universität zeigt Ihnen die Gemälde historischer Persönlichkeiten sowie die Universitätsinsignien. Vielleicht haben Sie auch Glück und ein Mitglied der Universitätsleitung ist selbst vor Ort, um vom Arbeitsalltag zu berichten und Fragen dazu zu beantworten. Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl, Ausgabe von Einlasskarten ab 17:00 Uhr.

Führung, 18:00 – 0:00 Uhr, alle 30 Min., Dauer: je 30 Min., max. Besucher: 20, Amtszimmer des Präsidenten

16 Bahnhofsvorplatz

Bahnhofplatz 1  Hugenottenplatz  20   

STADT ERLANGEN, AMT FÜR UMWELTSCHUTZ



Der Erlanger Hörspaziergang – Klangbilder von Erlanger Stadtplätzen

Städte und ihre Plätze haben ein markantes Aussehen, sprechen aber auch andere Sinne an. Wir wollen uns beim Spaziergang auf das Hören konzentrieren und überraschende Entdeckungen machen. Sie erfahren etwas über Dezibel, Gehörschäden, nervigen Lärm, Grenzwerte, deren (Un)Sinn und das vergessene 11. Gebot „Du sollst nicht lärmern“.

Führung, 18:15 Uhr, Dauer: ca. 60 Min.

17 UNI, Botanischer Garten

Eingang Wasserturmstraße  Altstadtmarkt

Botanische Sammlung

Die historische Botanische Sammlung der FAU wurde im Jahr 1851 von Adalbert Schnizlein begründet und als „Museum Botanicum Erlangense“ bezeichnet. Die Sammlung umfasst eindrucksvolle Feuchtpreparate, Versteinerungen, Kollektionen von Samen und verschiedene Hölzer, die damals in der Lehre eingesetzt wurden.

Ausstellung, 18:00 – 24:00 Uhr, max. Besucher: 20, 1. OG des Wirtschaftsgebäudes